

Glatthaar Keller ehrt langjährige Mitarbeiter

Promotion



(Anzeige). Schramberg-Waldmössingen (pm) - Großes „Familientreffen“ der Glatthaar Gruppe aus Waldmössingen zum Jahresauftakt: 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmensgruppe aus

ganz Deutschland blickten im CARMEN WÜRTH FORUM in Künzelsau gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr zurück und richteten den Blick auch nach vorne. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Ehrung von Mitarbeitern, die dem Unternehmen teilweise bis zu 40 Jahre die Treue halten. Der Abend unter dem Motto „Black, White & Chic“ hielt so manche Überraschung bereit.

Firmengründer Joachim Glatthaar zeigte sich in seiner Begrüßung stolz auf die große Zahl an Mitarbeitern, „die jeden Tag ihr Bestes geben, die Glatthaar Gruppe weiter voranbringen und einen maßgeblichen Beitrag zum Erfolg der Firma geleistet haben. Mit Ihrem langjährigen Einsatz, Ihrer Loyalität und Treue sorgen sie dafür, dass wir das Leistungsversprechen eines Marktführers immer halten können“. In den vergangenen Jahren sei das Unternehmen kontinuierlich gewachsen, und damit auch die Zahl der Beschäftigten. Viele neue Führungskräfte konnten dabei aus den eigenen Reihen gewonnen werden. „Das beste und gesündeste Wachstum kommt von innen heraus, so wie es bei uns der Fall ist“, betonte Joachim Glatthaar.

Reiner Heinzelmann, kaufmännischer Geschäftsführer von Glatthaar Keller, ging auf die aktuelle Marktsituation ein und sprach von einer guten Umsatzentwicklung. Er stellte die einzelnen Unternehmen der Gruppe vor. „Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter liegt uns sehr am Herzen. Deshalb suchen wir immer wieder nach Verbesserungen, wie zum Beispiel durch unsere eingeführten zweitägigen abteilungsbezogenen Leitbildworkshops oder mit dem neuen Tarif in der betrieblichen Krankenversicherung, den eingeführten Corporate Benefits aber auch der Zahlung der Inflationsausgleichs-Prämie“, so Heinzelmann.

Auch berufliche Perspektiven innerhalb der Glatthaar Gruppe spielen hier eine Rolle – in diesem Zusammenhang erwähnte er die Teilnehmer des Führungskräftenachwuchsprogramms, die dieses bereits erfolgreich abgeschlossen haben oder gerade durchlaufen. Er ermutigte die Mitarbeiter: „Trauen Sie sich etwas zu, haben Sie keine Angst vor neuen Herausforderungen oder einer größeren Verantwortung.“

Ziel 2030: CO2-neutrales Unternehmen

Das Thema Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz hat bei Glatthaar Keller seit jeher einen hohen Stellenwert. In diesem Zusammenhang ging der kaufmännische Geschäftsführer auf bereits Erreichtes im Jahr 2022 und die geplanten Maßnahmen im Jahr 2023 ein, um 2030 als Unternehmen CO2-neutral zu sein.

Nach dem gemeinsamen Abendessen war die Ehrung langjähriger Mitarbeiter der Höhepunkt beim Jahresauftakt des Unternehmens. In kurzen Videos wurden die Jubilare vorgestellt, ehe sie aus den Händen der Geschäftsführung eine Urkunde, einen Geschenkkorb und eine Prämie erhielten. Einige unterhaltsame Anekdoten lockerten die Ehrungen auf. Einen besonderen Dank sprach die Geschäftsführung an Sabine Merz für ihre 20-jährige Betriebszugehörigkeit aus, da sie leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte.

Für 40 Jahre wurde Boris Majdenic und für 35 Jahre Erwin Angst geehrt. Ihr 20-jähriges Betriebsjubiläum feierten: Michael Gruben, Marko Berzau und Sabine Merz. Für 15 Jahre geehrt wurden: Alexander Stütz, Daniel Martin, Melanie Baum, Sven Ulbrich und Jürgen Hezel. Seit 10 Jahren im Unternehmen sind: Achim Rapp, Benjamin Haas, Dieter Färber, Erich Kurnik, Linda Martin, Lisa Inboden, Michelle Herrmann, Pierre Dierschke, Roland Treier, Sigisbert Nachtwey und Tobias Brüstle.